

Stummvoll: Unternehmen haben Jahrtausendwechsel gut gemeistert

Utl.: Jahr-2000-Kommunikationszentrum der Wirtschaftskammer meldet nur kleine Störfälle bei Heizungs- und Kühlsystem

Wien (PWK) - Die österreichischen Unternehmen dürften den Jahrtausend-Wechsel gut bewältigt haben. "Die Betriebe meldeten bis jetzt durchwegs einen positiven Verlauf des Datumssprunges auf 2000", berichtet der Generalsekretär der Wirtschaftskammer Österreich, Günter Stummvoll. "Die Lebensmittel-Handelsketten, die Banken sowie Betriebe aus dem Verkehrsbereich, mit denen wir am vergangenen Wochenende über unser Jahr-2000-Kommunikationszentrum rund um die Uhr direkt in Verbindung standen, haben das Jahr-2000-'Problem' exzellent gemeistert. Die gute Vorbereitung hat sich wirklich ausgezahlt."

Insgesamt langten bei der Y2K-Hotline, die in Zusammenarbeit von ORF und Wirtschaftskammer Österreich betrieben wird, am vergangenen Wochenende 1.500 Anrufe ein, die hauptsächlich kleine Störungen bei der Steuerung von Heizungs- bzw. Kühlanlagen betrafen. Auch im Heimelektronikbereich traten da und dort "Ungereimtheiten" auf, besonders dann, wenn sehr alte Elektronik mit neuen technischen Geräten verknüpft wurde. "Bei allen Problemen sowohl von Betrieben als auch Privatpersonen konnten unsere Experten im Jahr-2000-Kommunikationszentrum aber Soforthilfe organisieren und den betroffenen Haushalten und Betrieben Professionisten zu jeder Tages- und Nachtzeit vermitteln", so Stummvoll.

Seit Beginn der Y2K-Hotline im August 1999 langten etwa 12.000 Anrufe zur Jahrtausend-Problematik ein. Falls Betriebe erst in den nächsten Tagen auf Störungen durch den Datumssprung aufmerksam werden, können sie die Gratis-Hotline unter der Telefon-Nummer 0800 221 222 noch bis 16. Jänner 2000 in Anspruch nehmen. (Ne)

Rückfragehinweis: Wirtschaftskammer Österreich

Dr. Gottfried Marckgott
Christian Dosek
Tel.: (01) 50105-3195

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0082 2000-01-03/12:06

031206 Jän 00

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20000103_OTS0082